



Protokoll der Mitgliedervollversammlung des FSV Groß Kreuz e.V. am 31.05.2024

1. Begrüßung, Eröffnung

Kurz nach 19 Uhr begrüßte der Vorsitzende des FSV Groß Kreuz e.V., Thomas Radant, die 38 erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Besonders erwähnt wurden die beiden anwesenden Ehrenmitglieder, Wolfgang Messerschmidt, als langjähriger Vorsitzender und Gründungsmitglied des Vereins und Detlef Müller, als gute Seele und aktuell Bauleiter des Vereins.

2. Wahl des Versammlungsleiters, Protokollführers und Wahlleiter

2.1. Festlegung Versammlungsleiter

Marcel Lukas wurde einstimmig zum Versammlungsleiter benannt.

2.2. Festlegung Protokollführer

Stephan Lehmann wurde einstimmig zum Protokollführer benannt.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Die Einladung (inkl. Tagesordnung) der Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht (auf Homepage des FSV Groß Kreuz e.V. am 22.04.2024 und in den Schaukästen, sowie im Amtsblatt der Gemeinde Groß Kreuz, Ausgabe 5). Anträge an die Mitgliedervollversammlung wurden durch den Vorstand (i. P. Marcel Lukas) fristgerecht eingereicht. Insgesamt 38 stimmberechtigte Mitglieder waren zur Eröffnung der Mitgliedervollversammlung anwesend.

4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vorgelesen und final durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Auf die Frage nach Ergänzungen der Tagesordnung kamen keine Wortmeldungen von den anwesenden Mitgliedern des Vereins. Zur Bestätigung und Feststellung der Teilnehmer der Mitgliederversammlung wurde eine Teilnehmerliste ausgeteilt, mit der Aufforderung sich dort einzutragen.

5. Jahresbericht des Vorsitzenden

Auch in diesem Jahr begann Thomas den Jahresbericht des Vorsitzenden mit einem Video, indem auf das zurückliegende Jahr mit Fotos und kurzen Videosequenzen geschaut wurde. Anhand der Länge der vorbereiteten Videos zeigt sich der Umfang der aktuellen Aktivitäten des Vereins. Es kamen auch im Jahr 2023 wieder neue Sektionen und zusätzliche Veranstaltungen dazu. Der aber mit Abstand größte, positive Effekt auf den Verein hatte die Bewerbung und letztendlich der 3. Platz im Bundesfinale der Auszeichnung mit dem „Goldenen Stern des Sports“ in Berlin durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Die Auszeichnung für das Angebot an vielfältigen Möglichkeiten (11 neue Sektionen) und die enorm gesteigerten Mitgliederzahlen (von 74 auf über 400) machte den ehemals reinen Fußballverein aus

Potsdam-Mittelmark deutschlandweit bekannt. Nach der starken Mitgliederentwicklung des FSV Groß Kreutz e.V. sollen nun auch die Strukturen und Rahmenbedingungen wachsen, um dem Verein eine positive Perspektive zu verschaffen. Die jetzt reichlich vorhandenen Sportangebote für die Mitglieder sollen in den nächsten Jahren gefestigt werden. Ein Wachstum soll es nach dem Vorsitzenden vor allem im Kita-Sport durch die weitere Gewinnung von Kitas, zu den schon Kitas in Schmergow, Götz und Groß Kreutz, geben. Alle Sektionen des Vereins sind etabliert und gefestigt mit Teilnehmern. Der Belegungsplan zeigt kaum noch freie Lücken für zusätzliche Angebote des Vereins. Die Mitgliederentwicklung gestaltet sich solide mit jährlichen Zuwächsen, besonders im Kinder- und Jugendbereich sowie bei den älteren Mitgliedern. Eine Vielzahl von baulichen Maßnahmen wurde auf dem Gelände des Vereins umgesetzt, hier sind besonders das erste Klettergerüst, der dritte Ballfangzaun, die Aufräumaktion in dem Waldstück, die neue Volleyballanlage und das zweite Klettergerüst, welches in kürze freigegeben wird. Bei allen Baumaßnahmen ist besonders Detlef Müller hervorzuheben, der sehr viel Zeit und Erfahrung in die Baumaßnahmen am Kleinbahndamm investiert. Danke Detlef für deine jahrelange vereinstreue Mitarbeit beim FSV. Weitere Projekte werden folgen, wie zum Beispiel der Multicourt. Die Finanzierung der Soccer Arena ist in trockenen Tüchern und die Vergabe der vorbereitenden Arbeiten kann erfolgen. Auch der Baufortschritt des Neubaus des Sozialtraktes schreitet voran und wird seitens der Gemeinde Groß Kreutz mittlerweile als Vorzeigebauprojekt in der Gemeinde hervorgehoben. Probleme gab es hauptsächlich durch fehlende oder schlechte Absprachen zwischen den am Bau beteiligten Firmen. Hier konnte aber unser vereinsinterner Bauleiter, Detlef Müller, oft vermitteln. Die offizielle Eröffnung des Neubaus auf dem Gelände des FSV soll dann am 7. September im Rahmen des Campings am Kleinbahndamm stattfinden. Zu den durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2023 zählte der Vorsitzende das Frühlingsfest und das Birnenfest, bei dem der Verein den Birnenlauf mit organisierte, auf. Mittlerweile ist der FSV Groß Kreutz e.V. der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde Groß Kreutz (Havel). In die Saison 2023/24 ist der Verein mit einer neuen G-Jugend, zwei E-Jugend Mannschaften und einer D-Jugend gestartet. Die in den letzten Jahren umgesetzte Spielgemeinschaft mit Empor Schenkenberg ist aufgrund grundsätzlich unterschiedlicher Ansichten zum Thema Kinderfußball, leider gescheitert und die gemeldeten Mannschaften wurden abgemeldet. Erstmals im Jahr 2023 gestartet wurde der Kitasport, der besonders bei den Kleinen sehr gut ankam und so mit weiteren Kitas fortgeführt werden soll. Auch sehr erfolgreich mit steigenden Teilnehmerzahlen und vielen Auftritten war unsere Sektion Streetdance im letzten Jahr unterwegs. Vorausschauend auf das Jahr 2025 geschaut, wird es ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Vereins stehen und ordentlich gefeiert. In der Sektion Fußball konnten wieder 3 Männermannschaften (1., 2. und Ü32) am Spielbetrieb teilnehmen. Einige Arbeitseinsätze, mit bis zu 70 Teilnehmern pro Einsatz, wurden auf dem Gelände des FSV umgesetzt und so die Grundlagen zum Beispiel für die Bauarbeiten geschaffen. Im zurückliegenden Jahr wurden insgesamt 7 Camps umgesetzt, zusammen mit unseren Partnern (1. FC Union Berlin, KSB). Im Juni hatten wir den FLB und den KfV Havelland zu Gast am Kleinbahndamm und es wurden Themen, wie Qualifizierung, zeitgemäße Trainingsbedingungen und Wettkampfbetrieb besprochen. Als ein Ergebnis dieses Treffens werden wir im Juli 2024 einen Trainerkurs mit Abschluss zum Kindertrainer mit Zertifikat auf dem Gelände des FSV anbieten. Ab Mai dieses Jahrs hospitiert Vin beim FSV und wird uns tatkräftig im Verein unterstützen. Er absolviert sein duales Studium an der Fachhochschule für Sport und Management in Potsdam. Abschließend bezeichnet der Vorsitzende des FSV die Jahre 2023/24 als Jahre des Bauens und ruft das Jahr 2025 als Jahr des Feierns aus.

6. Bericht Vorstand Jugend

Im Bericht für die Jugendarbeit zeigte Stephan wieder einmal die Entwicklung der Jugendarbeit im Bereich Fußball vom ersten Schnuppertraining am 23.04.2016 bis zum heutigen Tag. Aus den anfänglich 30 Kindern im Verein sind über die letzten 8 Jahre, die wieder einmal gestiegene Mitgliederzahl von 237 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 17 Jahren geworden, was die größte Altersgruppe (gefolgt von 162 Mitgliedern zwischen 18-40 Jahren und 121 über 40-jährige) des Vereins widerspiegelt. Aufgeteilt in die verschiedenen Sektionen sind 87 beim Fußball, 82 beim Bambinisport (Verdopplung zum letzten Jahr), 37 beim Streetdance und die restlichen 18 beim Ballsport angemeldet.

Mit einigen Fotos der zurückliegenden Saison wurden die starken Leistungen der B-Jugend (Spielgemeinschaft mit Schenkenberg) in der Halle gewürdigt. So konnten die Jungen um Trainer Thomas

Radant in Kirchmöser und Golm gleich zwei Turniersiege in der Halle feiern. Leider wurde dann die B-Jugend mit unseren Gastspielern seitens Schenkenberg in laufe der Saison abgemeldet. Aber auch die F- und E-Jugend war bei Turnieren in der Halle unterwegs, so zum Beispiel in Lehnin und Werder. Der Verein führte im Jahr 2023 drei Aktivcamps in eigener Regie durch. In Anlehnung, der in Zusammenarbeit mit dem KSB durchgeführten Camps, wurden jeweils drei Tage zu Ostern, in den Sommerferien und in den Herbstferien umgesetzt. Ein Höhepunkt des Jahres 2023 war, das mit allen Vereinen des Ortsteils Groß Kreutz auf dem Sportplatz des FSV durchgeführte, Frühlingsfest im Mai. Ebenfalls im Mai des letzten Jahres wurde das alljährliche Schnuppertraining auf dem Sportplatz angeboten, dem wieder viele neue Kicker folgten. Auch auf dem grünen Rasen waren unsere E-Junioren erfolgreich beim Turniersieg in Ferch ohne eine Niederlage. In den Sommerferien wurde die dritte Auflage des Fußballcamp in Kooperation mit dem 1. FC Union Berlin durchgeführt, welches wieder großen Zuspruch, auch außerhalb der Gemeinde, erzeugte. Im Rahmen des Camps ging es dann auch für einige Mitglieder zum Saisonvorbereitungsspiel gegen Rapid Wien, welches Union natürlich 3:0 gewann. Der Erwerb des DFB-Schnupperabzeichens, die Meldung der neu formierten D-Jugend Mannschaft und die erfolgreich gespielten Serien der beiden E-Jugendmannschaften waren weitere Höhepunkte der abgelaufenen Saison 2023/2024. Fotos von den Auftritten der Sektion Streetdance bei der cross level dance competition „Hey CDC“, beim Firmenjubiläum der MEAB in Deetz, beim Birnenfest in Groß Kreutz und beim Müritz Dance Cup zeigten nur einige Auftritte der Crazy GK´s. Leuchtende Augen gab es dann auch beim Bambinisport, als der Weihnachtsmann zu besuch war und auch Geschenke für die Jüngsten FSV´ler mitbrachte.

Als Ausblick für 2024 wurde eine Übersicht mit den Höhepunkten des neuen Jahres vorgestellt. Dazu gehören die Aktivcamps, das Funinio am 20.04., am 18.04. der Schnuppertag (diesmal in der Halle), im Juni/August die Union-Camps, Anfang September das Camping am Kleinbahndamm und das Herbstcamp (Aktivcamp) Ende Oktober. Als Besonderheit in diesem Jahr werden wir einen Lehrgang des FLB zur Ausbildung zum „Kindertrainer*in mit Zertifikat“ anbieten und umsetzen.

7. Berichte der Abteilungen

Antonia berichtete aus der Ballschule, die seit 2021 sehr gut angenommen wird und im letzten Jahr einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Jede Woche lernen hier Kinder der 1. bis 3. Klasse alle möglichen Ballsportarten kennen. Nach der 3. Klasse wechseln einige der Kinder zum Streetdance bzw. zum Volleyball. Sehr gut besucht ist der Gesundheitssport- Fit for Life, der am Donnerstagabend durch Simone S. umgesetzt wird und der am Mittwoch durch Antonia durchgeführte Gesundheitssport- Ü60.

Der neu ins leben gerufene Kitasport erfreut sich großer Beliebtheit, so konnten schon Kooperationen mit der Kita in Schmergow, zwei Gruppen aus Groß Kreutz und der Kita in Götz geschlossen werden.

Die Sektion Functional Fitness hat mit Daniel einen zusätzlichen lizenzierten Trainer und ist mit den ca. 23 Mitgliedern ab 01.06. wieder montags auf dem Sportplatz des FSV zu finden. Eine Trainingseinheit wurde durch Mitarbeiter des KSB begleitet und ein Video, welches auf Insta zu sehen ist, erstellt.

In der Sektion Badminton sind aktuell 25 Mitglieder gemeldet und pro Trainingstermin sind immer 16 Personen in der Halle. Wegen der großen Nachfrage wird ein zweiter Termin am Donnerstagabend angeboten. Wie Marcus berichtet, läuft diese Sektion sehr selbstständig.

Danach informierte uns Marie zum aktuellen Stand in der Sektion Frauenfitness, wo die Marke von 40 Frauen geknackt wurde. Wöchentlich kommen 23 bis 24 Frauen zum Training zusammen. Ab Juni wird auch wieder auf dem Sportplatz im Freien trainiert.

In der neuen Sektion Yoga trainiert die ausgebildete Yoga-Lehrerin Caro zweimal die Woche verschiedene Sachen mit Entspannung und Anstrengung gemischt.

Hans berichtete wieder über die Ereignisse aus der Sektion Volleyball und zeigt dazu eine kurze Präsentation mit einigen Schnappschüssen aus dem letzten Jahr. Zusammenfassend wurde die Havel-Beach-Tour mit 3 Standorten umgesetzt, viele Wettkämpfe bestritten, einige Arbeitseinsätze zur Neuerrichtung der Beach-Volleyballanlage durchgeführt. Aktuell sind hier 36 Mitglieder aktiv und es wurde auch ein Angebot für Jugendliche etabliert.

Über die Entwicklungen im Männerfußball berichtete Christian. Nach der Anmeldung der Ü32 gab es sehr viel Zulauf und die erste Saison wurde mit stabiler Leistung erstmals zum kennenlernen der Liga genutzt. Bei der zweiten Mannschaft war die Situation herausfordernd, aber eine spielerische Entwicklung der teile sehr jungen Spieler war erkennbar. Unterstützt wurde die Zweite durch Spieler aus der 1. Männermannschaft aber auch aus der Ü32-Mannschaft. Die Situation vor der Saison bei der 1. Mannschaft verglich Christian mit einer Wundertüte, man wisse nicht was drin ist. Nach reichlicher Überlegung, in welcher Liga gespielt werden soll, entschied man sich für die 1 Kreisklasse. Mit vielen jungen Spielern und einem Kader von 70 Spielern hat es die Mannschaft selbst in der Hand die Liga zu halten und in den nächsten Jahren mit weiterer Verjüngung den Wiederaufstieg in die Kreisliga anzustreben. Besonders hervorgehoben wurde die Arbeit der Trainer der 3 Männermannschaften.

Für die Sektion Streetdance berichtete Marcel aus dem letzten Jahr. Hier wird zweimal die Woche (dienstags und donnerstags) mit den aktuell über 30 Tänzern geprobt und einstudiert. Die Kinder und Jugendlichen zwischen den Klassenstufen 3 und 10 tanzen alle zusammen, was es nicht leichter macht. Überlegungen gehen in die Richtung die Sektion Streetdance in zwei Altersgruppen zu teilen, um hier das Training optimaler gestalten zu können. Unterstützung der Trainer kommt hier aus den eigenen Reihen und es wird aktuell auch wieder auf den Jahreshöhepunkt das „Hey CDC“ hintrainiert, das in 5 Wochen stattfindet.

Nach einer kurzen Pause wurden alle ehrenamtlichen Übungsleiter geehrt und mit einem Präsent bedacht.

8. Bericht des Finanzverantwortlichen und Kassenprüfung

Der Finanzbericht 2023 wurde vorgetragen und die Kassenprüfung ergab, dass keine Fehler oder Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind.

Fragen aus der Mitgliedschaft zu dem Unterschied zwischen Spenden und Sponsoring konnten beantwortet werden, ebenso die Frage nach den Kosten für die Hallennutzung.

Vorschlag Finanzplan und Beschlussfassung

Danach wurde der Finanzplan für 2024 vorgestellt und mit einer Enthaltung beschlossen. Auf die Frage nach den zu den wahrscheinlich steigenden Betriebskosten für den Neubau, konnte aufgezeigt werden, dass der Vorstand auch damit geplant hat.

9. Entlastung des Finanzvorstandes

Der Vorstand Finanzen, in Person von Tim Scheer, wurde einstimmig entlastet und verabschiedet.

Nach 5 Jahren akribischer und wichtiger Arbeit für den Verein tritt Tim aus dem Vorstand des FSV zurück und wurde entsprechend vom Vorsitzenden des Vereins verabschiedet.

Wahl des neuen Finanzvorstandes

Zur Wahl des Finanzvorstandes wurde Sven Bathe vom Vorsitzenden präsentiert und dann stellte er sich zusammen mit seiner Frau Marie-Luise kurz vor:

Als zugezogener, gebürtiger Potsdamer möchte Sven zusammen mit seiner Frau den Verein unterstützen und daher gern die Aufgaben des Finanzvorstandes übernehmen. Angesprochen vom neuen Leitspruch des Vereines „Sport für die ganze Familie“ meldete sich Familie Bathe komplett

beim FSV an und brachte sogar noch die Oma mit zum Gesundheitssport. Die jüngste der Bathe's, Mara ist beim Bambinisport aktiv, Marie-Luise bei dem Frauenfitness und Sven spielt bei der Ü32.

9.1. Ernennung der Wahlkommission

Wahlleiter: Marcus Lukas

9.2. Wahl des Finanzverantwortlichen

Zur Wahl stellte sich Sven Bathe. Dieser wurde einstimmig durch eine offene Wahl gewählt (alle anwesenden Mitglieder stimmten der offenen Wahl mit Handzeichen zu) zum neuen Finanzverantwortlichen gewählt.

9.3. Verabschiedung weiterer Vorstandsmitglieder

Aus persönlichen Gründen hat sich Christian Sadowski dazu entscheiden, sein Vorstandsamt, als Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit, niederzulegen und den Verein aus der zweiten Reihe heraus zu unterstützen.

10. Satzungsgemäß gestellte Anträge

Das niedrige Niveau der Mitgliedsbeiträge im Vergleich zu anderen regionalen Sportvereinen und die auf den Verein zukommenden Kostensteigerungen bewegte den Vorstand dazu, einen Antrag zur Beitragsanpassung einzureichen. Vorab war die neue Beitragsstruktur für die Mitglieder auf der Website einsehbar. Nach ausführlicher Erläuterung der Notwendigkeit dieser Maßnahme wurde der Antrag mit großer Mehrheit und nur einer Gegenstimme von den noch 37 anwesenden Mitgliedern angenommen. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis.

Die neue Beitragsstruktur ab 2025:

- Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags des FSV Groß Kreutz e.V. ab dem Kalenderjahr 2025 **für Kinder und Jugendliche** (bis 18 Jahre), egal welcher Abteilung, von bisher 40,00 EUR jährlich auf **zukünftig 60,00 EUR jährlich**.
- Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags des FSV Groß Kreutz e.V. ab dem Kalenderjahr 2025 für Erwachsene (ab 18 Jahre), **aller Abteilungen außer Fußball** von bisher 80,00 EUR jährlich auf **zukünftig 100,00 EUR jährlich**.
- Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags des FSV Groß Kreutz e.V. ab dem Kalenderjahr 2025 für Erwachsene (ab 18 Jahre), **der Abteilung Fußball** von bisher 96,00 EUR jährlich auf **zukünftig 120,00 EUR jährlich**.

11. Themen der Mitglieder

Die Frage, von Marcus L., nach der Situation bei Christian Sadowski wurde durch den Vorsitzenden nochmals erörtert und das sofortige Ausscheiden von Christian aus dem Vorstand bestätigt. Natürlich wird sich der Vorstand zur Neubesetzung der Vorstandsposition Gedanken machen und versuchen den Posten zeitnah neu zu besetzen. Auf die Frage, ob das Sportplatzgelände frei genutzt werden darf, gab es folgende Antwort des Vorstandes. Solange sich vernünftig auf dem Sportplatz verhalten wird, darf jeder, auch Nichtmitglieder des Vereins, das

Sportgelände nutzen. Später soll es auch hierzu eine Sportplatznutzungsvorschrift geben, die dann öffentlich ausgestellt wird.

Das Schlusswort des Vorsitzenden nutze Thomas darauf hinzuweisen, dass „2024 das Jahr des Bauens und 2025 das Jahr des Feierns wird und das pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum des FSV Groß Kreuz e.V.“

Der Vorstand des FSV Groß Kreuz e.V.

Groß Kreuz, 11.06.2024

(Versammlungsleiter: Marcel Lukas)

(Protokollführer: Stephan Lehmann)

Einsicht genommen:

Vorsitzender

Stellvertr. Vorsitzender

Kassenwart

Vorstand Männerbereich

Vorstand Jugendarbeit

Verantwortl. Öffentlichkeitsarbeit